

An das  
**Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft**  
z.Hd. Ralph Müller

per E-Mail: [stadtplanung@rostock.de](mailto:stadtplanung@rostock.de)

**NABU Regionalverband  
Mittleres Mecklenburg e.V.**

Tel. +49 (0)381.490 31 62  
Fax +49 (0)381.458 31 67  
[info@nabu-mittleres-mecklenburg.de](mailto:info@nabu-mittleres-mecklenburg.de)

**Betreff: Flächennutzungsplan: 18. Änderung - Ausweisung einer gemischten  
Baufläche an der Warnow**

Rostock, 05.05.2023

**hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §  
4 Abs. 2 BauGB**

Sehr geehrter Herr Müller,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Beteiligung an dem o.g. Vorhaben.

Wir nehmen nach Sichtung der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen im Namen  
und Auftrag des NABU Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. wie folgt  
Stellung.

**Der NABU stimmt** der „18. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ausweisung einer  
gemischten Baufläche an der Warnow“, insbesondere der Herausnahme von 5,6 ha  
der naturnahen Grünfläche GFL.15.4 und 1,0 ha der Parkanlage PRK.15.2, **nicht zu**.

#### **BEGRÜNDUNG:**

Der NABU lehnt grundsätzlich die Umwidmung wertvoller naturnaher Flächen zu  
Bauland ab.

Hier handelt es sich dazu noch um die Zerstörung eines nach § 20 NatSchAG M-V  
geschützten Feuchtbiotops (HRO00682 / GIS-Code: 0306-323B4008) - ein wertvoller  
Lebensraum für viele Arten. Die Empfindlichkeit bzw. Schutzwürdigkeit dieses Bio-  
tops wird in der Begründung zur Änderung des Flächennutzungsplans als **hoch** (Stufe  
3) eingeschätzt (S. 20).

Auch die Verletzung von Umweltqualitätszielen der Hanse- und Universitätsstadt  
Rostock, die sich durch diese Änderung des Flächennutzungsplanes ergeben (u.a.  
Umweltqualitätsziele der Hansestadt Rostock 2005/2019, Raumentwicklungspro-  
gramm 2011, Bodenschutzkonzept HRO 2019), werden in der Begründung zur Ände-  
rung des FNP dargestellt. Umso unverständlicher ist es, dass diese Feststellungen  
dennoch zu der vorgelegten Planung führen.

In den geplanten Ausgleichsmaßnahmen sehen wir keinen Ersatz für die Zerstörung  
des Biotops und der Umwandlung der naturnahen Flächen in Bauland.

#### **NABU Mittleres Mecklenburg e.V.**

Hermannstr. 36  
18055 Rostock  
Tel. +49 (0)381.490 31 62  
Fax +49 (0)381.458 31 67  
[info@NABU-Mittleres-Mecklenburg.de](mailto:info@NABU-Mittleres-Mecklenburg.de)  
[www.nabu-mittleres-mecklenburg.de](http://www.nabu-mittleres-mecklenburg.de)

#### **Bankverbindung**

Ostseesparkasse Rostock  
IBAN DE19 1305 0000 0205 0033 03  
BIC NOLADE21ROS

Der NABU ist ein staatlich anerkannter  
Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG)  
und Partner von Birdlife International.  
Spenden und Beiträge sind steuerlich  
absetzbar. Erbschaften und Vermächtnisse  
an den NABU sind steuerbefreit.

Seite 2/2

Der NABU zweifelt das Bewusstsein und die Wertschätzung für klimaaktives Stadtgrün auf Seiten der Stadtplanung an! Wieso werden Klimafunktionskarten erstellt und bedeutende Flächen erkannt und ausgewiesen, wenn die natürliche Schutzfunktion zur Klimaanpassung bei der nächstbesten Gelegenheit weggewogen wird?

Gerade der so bedeutsame Schutz vor sommerlichen Hitzebelastungen verlangt nach der **Sicherung unserer klimaaktiven Freiflächen!** Keine Bebauung dieser Flächen aus Klima- und Naturschutzsicht!

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Thomas Hölzke